

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 16 (1930)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Japan. Das japanische Erziehungsministerium hat angeordnet, dass Schüler und Studenten in der Ausübung ihrer christlichen Pflichten in keiner Weise gehindert werden dürfen. Von fünf kaiserlichen Universitäten in Japan haben drei einen christlichen Präsidenten. Die Präsidenten der beiden anderen Hochschulen sind mit christlichen Frauen verheiratet.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz

Trotzdem die Statuten als Endtermin der Eingabe der Arztrechnungen den 15. Januar bezeichnen und in der "Schweizer-Schule" wiederholt hierauf verwiesen wurde, haben einige Säumige dieseselben erst später präsentiert und doch hat unser Kassier die Rechnung über die Krankenpflege pro 1929 schon fertig erstellt. Wie bei allen Krankenkassen schneidet diese Seite der Versicherung auch bei uns ins Guttuch. Im Ganzen betragen die Leistungen der Kasse an Arzt und Apotheke **Fr. 3779.60** (an Lehrer Fr. 2942.50; an Lehrersfrauen Fr.

837.10); es war das erste Jahr, in dem der erhöhte Beitrag (75 Prozent statt 50 Prozent) zur Auszahlung gelangte. Wenn man unsere Erfahrungen, die wir seit 1926 mit diesem Zweig der Krankenversicherung machen, genau berechnet, übersteigen die letztjährigen Auszahlungen der Krankenpflegeversicherung das arithmetische Mittel um ein erkleckliches; wir sind darob gar nicht untröstlich, denn mit dieser schönen Summe können wir den Kollegen zeigen, wie intensiv unsere Kasse zu wirken imstande ist. Aber die Krankengeldabteilung — das lässt sich schon heute sagen — wird den Ausfall mehr als aufwägen, so dass das Gesamtergebnis wieder ein erfreuliches sein wird!

Lehrerinnen-Exerzitien in Bad Schönbrunn.

Vom Exerzitienhaus wird in Widerrufung der früheren Mitteilung (vgl. Nr. 4) gemeldet, dass die Exerzitien doch am **28. April** beginnen (nicht am 28. Mai), wie wir's in Nr. 2 zuerst angezeigt hatten. Hoffentlich kommt nicht nachträglich nochmals eine „Berichtigung“.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer. Kantonalenschulinspektor. Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty. Erziehungsrat. Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer. Littau. Postscheck VII 1268. Luzern Postscheck der Schriftleitung VII 1268
Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer. Krügerstrasse 38 St. Gallen W. Postscheck IX 521.

DER MODERNE SCHULUNTERRICHT KANN DAS **EPIDIASKOP** NICHT MEHR ENTBEHREN

Am besten ist es, sie wenden sich an eine Firma die Epidiaskope als Spezialität führt. Wir sind auf diesem Gebiet besonders leistungsfähig und können Ihnen für jeden Bedarf dienen.
I-KON-EPIDIASKOP Fr. 650.- bis Fr. 750.-
LIESEBAND-EPIDIASKOP Fr. 420.- bis Fr. 1020.-
BALDOTTIKON-EPIDIASKOP Fr. 600.- bis Fr. 1100.-

GANZ & Co., ZURICH
SPEZIALGESCHÄFT FÜR PROJEKTION
Auszführliche Kataloge E8 kosten es.
BAHNW.STRASSE 48

994

Lehrerstelle

Durch die Demission von Herrn Lehrer Küttig, der hier 40 Jahre lang verdienstlich wirkte, ist eine Lehrerstelle an den Knabenschulen von Küsnacht freigesprochen. 1257

Diese wird hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Grundgehalt Fr. 3.500.—; Entschädigung für Fortbildungsgeschultunden Fr. 4.— pro Stunde; Wohnungsentschädigung, die gesetzliche; Entschädigung für die musikalischen Leistungen noch nach aufzustellender Vereinbarung.

Musikalisch begabte Bewerber (andere können nicht berücksichtigt werden) wollen ihre Anmeldung mit Angewiesen bis zum 20. Februar 1930 an Herrn Schulratspräsident Friedrich Donauer in Küsnacht richten. Der Schulrat.

Grüsstes seelisches Erleben

durch den Roman

Das Singerlein

von Dolores Vieser

Der Liebesroman einer jungen Seele

Der Roman hat in der Presse einen begehrten Liederbuch und Verkinder seiner Grüne gefunden.

P. Peter Lippert S. J. schreibt: „Ein Gedicht, das ist wirklich religiöse Kunst und endlich einmal etwas Eigenes und Edles, nicht Nachgedanken.“

Dieses Buch wird auch Ihnen ein Erlebnis bedeuten.

Preis in Leinen Fr. 10.65

Zu beziehen vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

PIANOS

Harmoniums
Violinen
Lauten
Gitarren
Mandolinen
Handorgeln
Grammophone und
Flötten etc.

1008

fa. Salten
Grösste Auswahl
in Noten. Unter-
richtsmusik in gr.
Auswahl.
Kathol Kirchen-
Musik

Kontaktbedingungen
Zahlungserleich-
terung. - Kataloge
kostenfrei

HUG & Co.
LUZERN - ZURICH
und FILIALE

Kollegium Maria Hilf, Schwyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel. 1256

Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie). Sacheklassische technische Schule (obere Realschule). Vierklassige Handelschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse oben genannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

Kantonales Lehrerseminar Hitzkirch

Beginn des nächsten Schuljahres: 28. April.

Aufnahmeprüfungen: 11. und 12. April.

Anmeldungen bis 15. März an die Seminardirektion. 1263

Aktuell! **Die Alkoholfrage**

nach katholischen Grundsätzen dargestellt
Von Emil Spies

Preis 80 Cts.

In allen Buchhandlungen zu beziehen oder direkt vom Verlag Otto Walter A.-G., Olten 3



BALLY Allwetter Schuhe!

**Den tit.
Lehrerinnen.
und Lehrern**

gewähren wir bei Bestellung von einspaltigen Gelegenheitsanzeigen (Kaufs- und Verkaufsgesuche, Tauschgesuche, Stellengesuche etc.) und bei Voreinsendung der Insertionsanzeige.

33 1/3 %
Rabatt

Ein derartiges einspaltiges Gelegenheitsinserat kostet also für sie nur 10 Rp. pro Millimeter Höhe, ein Inserat von z. B. 40 Millimeter Höhe definitiv nur Fr. 4.-.

Der Kostenbetrag ist so vom Inserenten selbst auszurechnen und im voraus auf Postcheck-Konto V b 92 Verlag Otto Walter A.-G., Kto. Schweizerische, Olten, einzuzahlen oder dem Verlag mit der Bestellung in Briefmarken einzuzenden. Ins-tanz mit Chiffregebühr kosten 80 Cts mehr.

Ein Standard-Werk!

Glückliches Eheleben

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer für Braut- und Elternsowie für Erzieher

von Anton Ehrler, Dr. med. et phil. A. Baur und Arthur Gutmann

Ein segensvoller Vorsatz für Braut- und Eheleute wäre, wenn sie sich aufs bestimmteste von

Reise in Leinwand gebunden Nr. 625

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Buchhaltung mit Rechnen
System: A. Schärer, Nat.-Rei. St. Gallen - J. Suter, Büchermannsche, Zürich

System „Nüesch“ in bisherigen Ausführungen
Verlangen Sie unverbindliche Ansichtsendung!

C. A. HAAB, Ebnet-Kappel

C. A. HAAK, EDHart-Kappel
Buchhaltungslehrmittelverlag - Geschäftsbücherfabrik 1187

Es ist sehr wichtig



was die Jugend liest; besonders wichtig aber ist, was die kathol. Schweizer Jugend liest. Für sie ist die

Schweizer

Jugend-Bibliothek

geschaffen. Diese gehört in jede gute Jugend-Bibliothek und eignet sich besonders zu Geschenkzwecken.

40 Rp. per Band.

Bisher erschienen:

1. „Auf dem Dache der Welt“. Eine Abenteuer-Geschichte aus Tibet. Von Wilhelm Mathiessen.
 2. „Lausbubengeschichten“. Von P. Maurus Carnot, C. R. Enzmann, Wilhelm Mathiessen u. M. Vögeli
 3. „Alte Tiergeschichten“. Aus alten Quellen zusammengestellt von Wilhelm Mathiessen und M. Vögeli
 4. „Der kleine Otto der Große“. Eine Geschichte aus dem Mittelalter von P. Maurus Carnot.
 5. „Der Sibarbarren“. Eine Abenteurererzählung von Fr. Donauer.
In allen Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter a. Cöln